

„Kommunales Infrastruktur-Management“  
Konferenz am 6. Juni 2008 in Berlin



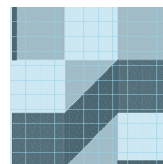
Vortrag zum Forschungsprojekt

# „Honorierung der Angebotserstellung bei PPP-Projekten“

von  
Simon-Finn Stolze

Das Forschungsprojekt wird aus Mitteln der Forschungsinitiative Zukunft Bau des BMVBS und des BBR gefördert.

FORSCHUNGSINITIATIVE  
**Zukunft BAU**



Bundesamt  
für Bauwesen und  
Raumordnung



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

# Gliederung

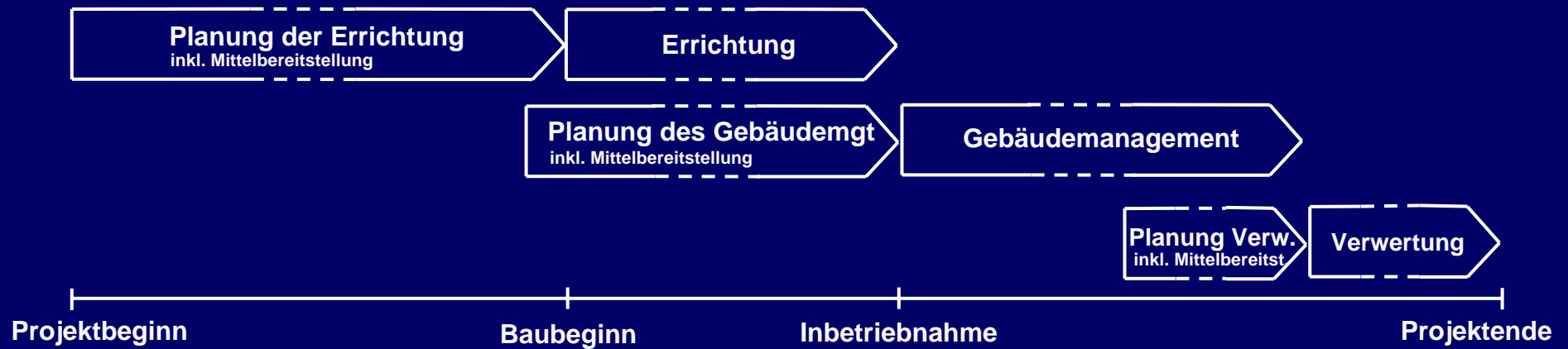
- Rahmenbedingungen
- Zielsetzung
- Vorgehensweise
- Ergebnisse

## Rahmenbedingungen

- Verlagerung wesentlicher Planungsleistungen vom Auftraggeber auf die Bieter bei PPP-Projekten
- Vorschriften des Vergaberechts zur Honorierung der Angebotserstellung
- Gefahr zu geringen Wettbewerbs bei komplexen PPP-Projekten

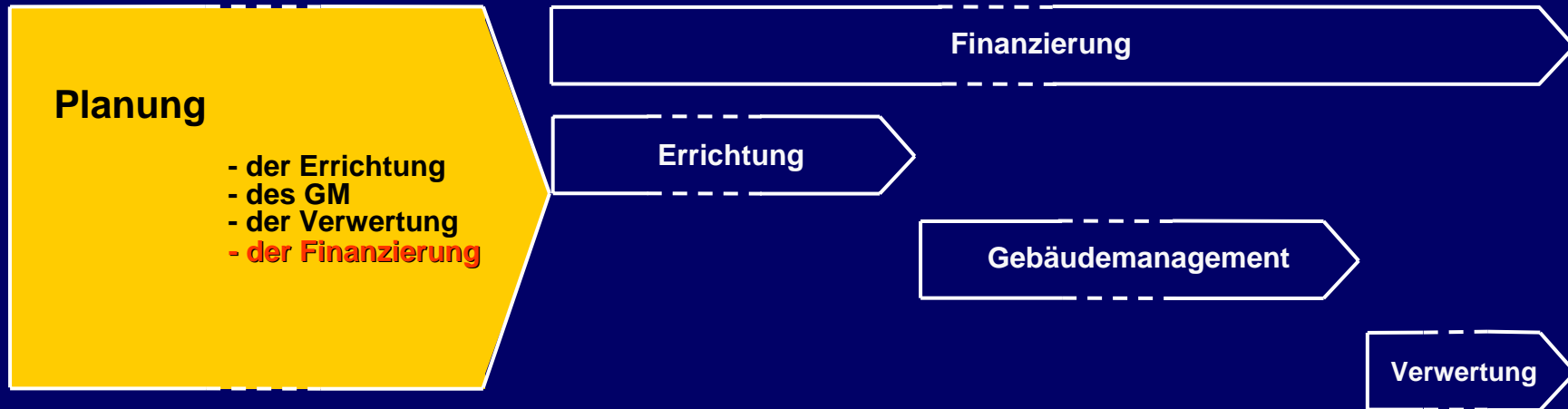
# Verlagerung wesentlicher Planungsleistungen

## Konventionelle Beschaffung

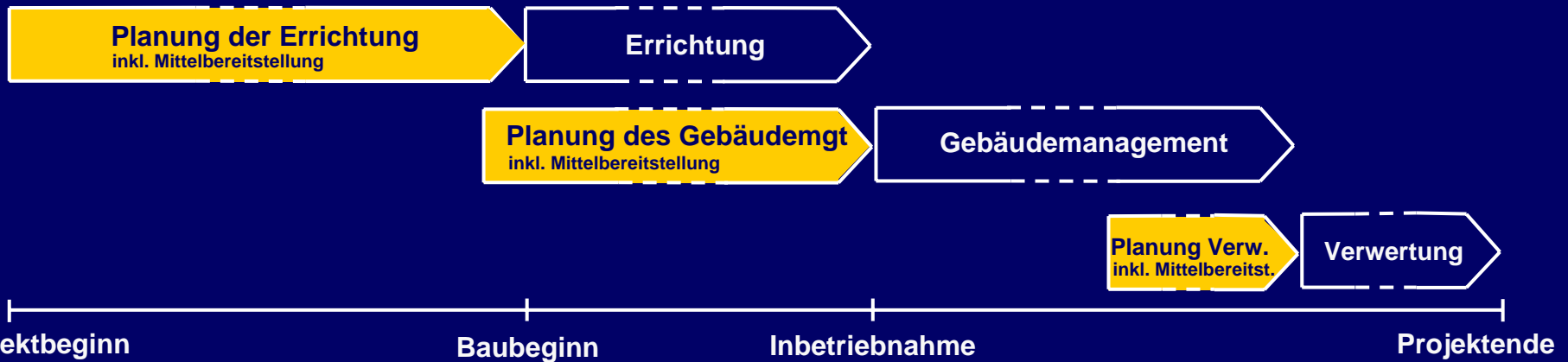


# Verlagerung wesentlicher Planungsleistungen

## Public Private Partnership

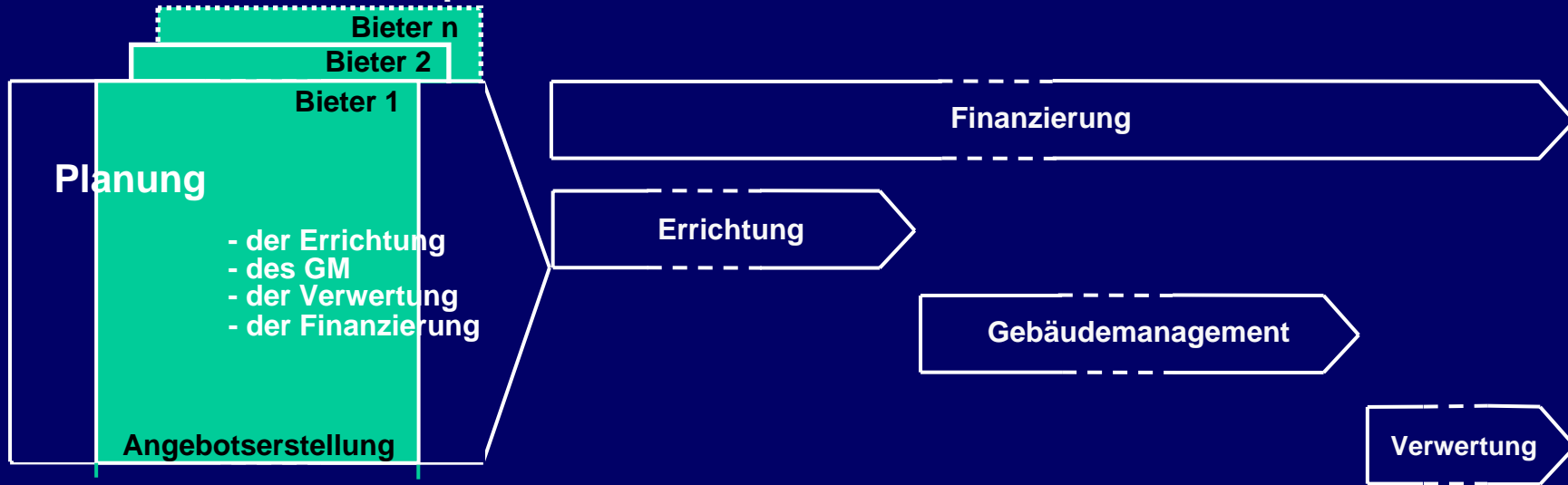


## Konventionelle Beschaffung

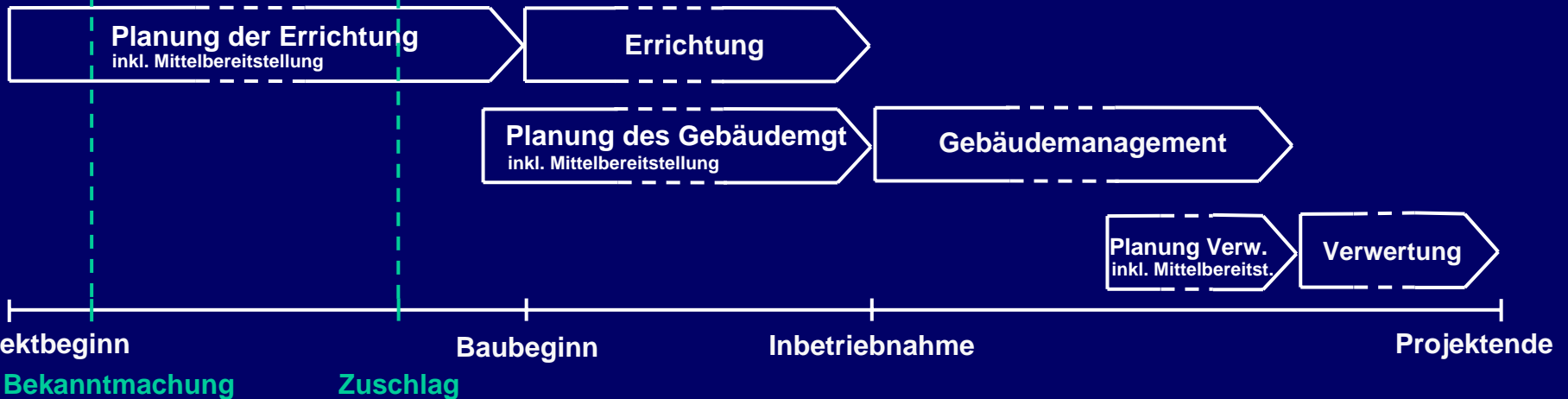


# Verlagerung wesentlicher Planungsleistungen

## Public Private Partnership



## Konventionelle Beschaffung



## Vorschriften des Vergaberechts

### § 20 Nr. 2 Abs. 1 VOB/A

„Für die Bearbeitung des Angebots wird keine Entschädigung gewährt.

Verlangt jedoch der Auftraggeber, dass der Bewerber [...] Unterlagen ausarbeitet [...] so ist einheitlich für alle Bieter in der Ausschreibung eine angemessene Entschädigung festzusetzen.

Ist eine Entschädigung festgesetzt, so steht sie jedem Bieter zu, der ein der Ausschreibung entsprechendes Angebot [...] eingereicht hat.“

## Vorschriften des Vergaberechts

### § 20 Nr. 2 Abs. 1 VOB/A

„Für die Bearbeitung des Angebots wird keine Entschädigung gewährt.

Verlangt jedoch der Auftraggeber, dass der Bewerber [...] Unterlagen ausarbeitet [...] so ist einheitlich für alle Bieter in der Ausschreibung eine angemessene Entschädigung festzusetzen.

Ist eine Entschädigung festgesetzt, so steht sie jedem Bieter zu, der ein der Ausschreibung entsprechendes Angebot [...] eingereicht hat.“

- kostenlos zu erbringende Angebotsbearbeitung
- honorierungspflichtige Angebotsausarbeitung



## Vorschriften des Vergaberechts

Ergebnis der Analyse juristischer Kommentierungen zu § 20 Nr. 2 Abs. 1 VOB/A („angemessene“ Honorierung)

Die Honorierung entspricht einem pauschalen Betrag, der zwar nicht dem tatsächlichen Aufwand jedes Bieters im Einzelfall Rechnung tragen kann, sich jedoch in angemessener Weise an dem generell zu erwartenden Aufwand für die Erstellung der Angebote orientieren sollte.

## Vorschriften des Vergaberechts

Ergebnis der Analyse juristischer Kommentierungen zu § 20 Nr. 2 Abs. 1 VOB/A („angemessene“ Honorierung)

Die Honorierung entspricht einem pauschalen Betrag, der zwar nicht dem tatsächlichen Aufwand jedes Bieters im Einzelfall Rechnung tragen kann, sich jedoch in angemessener Weise an dem generell zu erwartenden Aufwand für die Erstellung der Angebote orientieren sollte.

## Geringer Wettbewerb

- Beispiele aus Großbritannien zeigen, dass die Bieteranzahl insbes. bei komplexen PPP-Projekten gering ist (z.B. London Underground und versch. Projekte im Bereich Gesundheit)
- AG-seitige Befürwortung einer Honorierung der Angebotserstellung auch in Kanada, Frankreich, Österreich, USA zur Stärkung des Wettbewerbs

# Zielsetzung

## Forschungsziel

Schaffung der notwendigen Voraussetzungen für eine Honorierung der Angebotserstellung bei PPP-Projekten

## Operationalisierte Zielsetzung

Entwicklung einer Systematik zur transparenten und objektiv nachvollziehbaren Ermittlung einer angemessenen Honorierung bieterseitiger Planungsleistungen auf Grundlage tatsächlicher Kosten der Angebotserstellung

## Problemstellungen

- Unzureichende Aufarbeitung der Grundlagen zur Honorierung der Angebotserstellung im Allgemeinen und speziell bei PPP-Projekten
- Geringe Kenntnisse zum Ablauf der Angebotserstellung bei PPP-Projekten
- Uneinheitliche Rechtsbegriffe und unklare Vorgaben zur Anwendung der bestehenden Vorschriften auf PPP-Projekte
- Unbekannte Kosten der Angebotserstellung bei PPP-Projekten
- Fehlende Bemessungsgrundlage zur Honorierung der Angebotserstellung

## Vorgehensweise

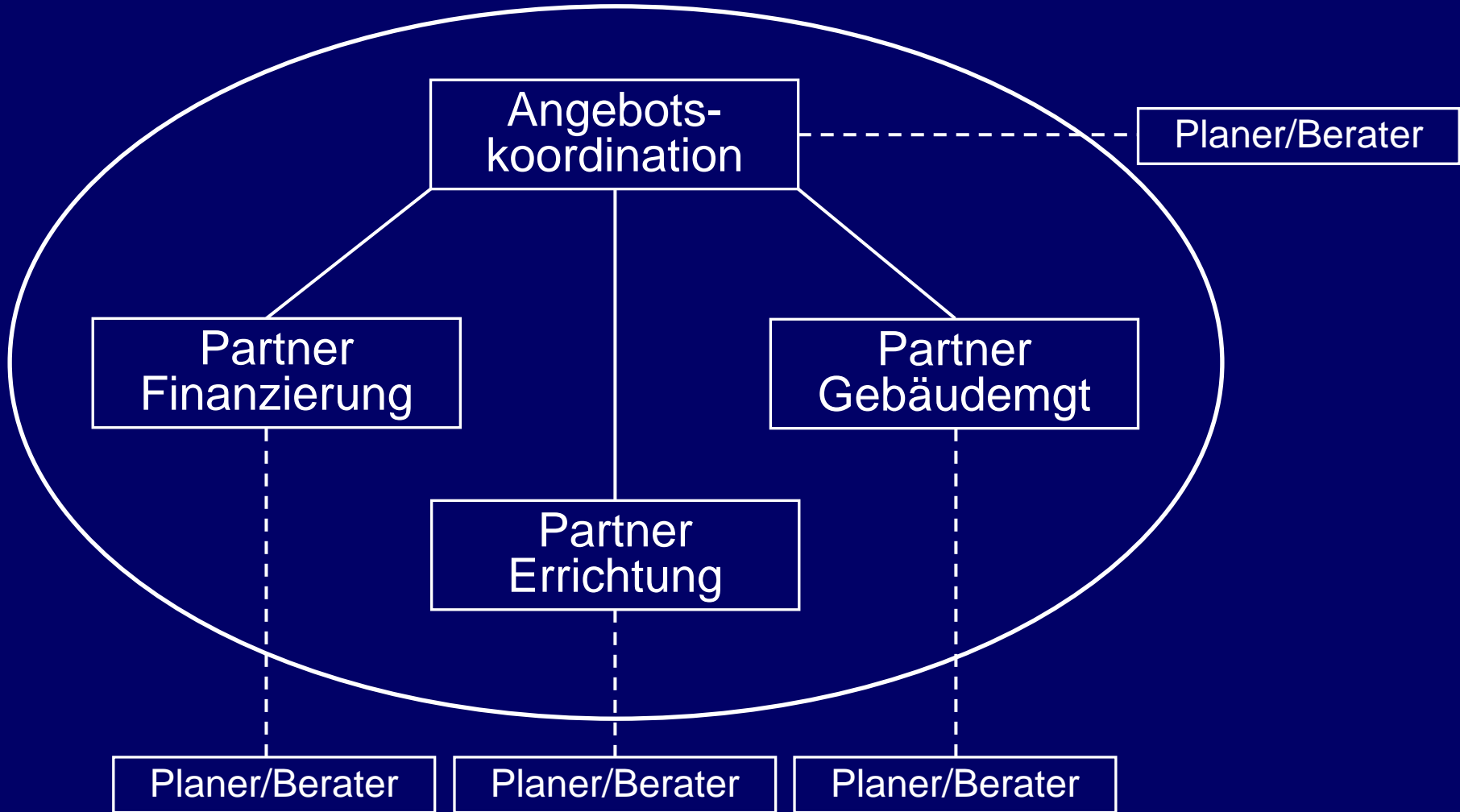
### Vier Untersuchungsabschnitte

1. Identifikation erforderlicher Leistungen der Bieter für die Angebotserstellung
2. Analyse der Rahmenbedingungen für die Honorierung der Angebotserstellung
3. Erhebung der tatsächlichen Kosten für die Angebotserstellung mittels Befragung von Unternehmen
4. Entwicklung einer grundlegenden Systematik zur Honorierung der Angebotserstellung

# Ergebnisse des Forschungsprojekts

# Leistungen der Bieter für die Angebotserstellung

Bieter / Bietergemeinschaft





## Leistungen der Bieter für die Angebotserstellung

Ablaufschema für strukturierte Verhandlungsverfahren bei PPP-Projekten aus Bietersicht

Angebotsstufe 0: Teilnahmewettbewerb

Angebotsstufe 1: Angebotserstellung und -abgabe

Angebotsstufe 2: Angebotskonkretisierung

Angebotsstufe 3: Abschlussverhandlung und Zuschlag

## Leistungen der Bieter für die Angebotserstellung

Ablaufschema für strukturierte Verhandlungsverfahren bei PPP-Projekten aus Bietersicht

Angebotsstufe 0: Teilnahmewettbewerb

Angebotsstufe 1: Angebotserstellung und -abgabe

Angebotsstufe 2: Angebotskonkretisierung

Angebotsstufe 3: Abschlussverhandlung und Zuschlag

# Leistungen der Bieter für die Angebotserstellung

Angebotsstufen	Leistungsbereiche		
	Finanzierung und Angebotskoordination	Errichtung	Gebäude-management
Teilnahmewettbewerb	<p style="text-align: center;">Leistungen der Bieter für die Angebotserstellung bei PPP-Projekten</p>		
Angebotserstellung und -abgabe			
Angebotskonkretisierung			
Abschlussverhandlung und Zuschlag			

# Leistungen der Bieter für die Angebotserstellung

Angebotsstufen	Leistungsbereiche		
	Finanzierung und Angebotskoordination	Errichtung	Gebäude-management
Teilnahmewettbewerb	<p style="text-align: center;">Leistungsbild für die Angebotserstellung mit 12 Leistungskategorien</p>		
Angebotserstellung und -abgabe			
Angebotskonkretisierung			
Abschlussverhandlung und Zuschlag			

## Rahmenbedingungen für die Honorierung

### Wirtschaftliche Aspekte einer Honorierung

- Verursachungsgerechte Zuordnung der Kosten
- Erhöhung der Projektattraktivität für Bieter und somit Stärkung des Wettbewerbs
- Reduzierung des Teilnehmerisikos insbesondere für Unternehmen aus dem Mittelstand
- Regelung der Eigentumsrechte für innovative Lösungsansätze

### Analyse der rechtlichen Rahmenbedingungen

- Unterscheidung in kostenlos zu erbringende Bearbeitung und honorierungspflichtige Ausarbeitung der Angebote
- „Angemessene Honorierung“ entspricht einem pauschalen Betrag, der sich am tatsächlichen Aufwand der Bieter orientiert

## Tatsächliche Kosten der Angebotserstellung

### Durchführung der Datenerhebung

- Identifikation geeigneter Adressaten
  - Detaillierte Datenerhebung
  - Erweiterte Datenerhebung
- ➔ Tatsächliche Kosten bieterseitiger Leistungen der Angebotserstellung sowie projektspezifische Charakteristika zu 33 PPP-Hochbauprojekten

# Systematik zur Honorierung der Angebotserstellung

## Entwicklung der Honorierungssystematik

- Ableitung eines Berechnungsmodells zur Bestimmung der durchschnittlich zu erwartenden Kosten der Bieter
- Anpassung der modellierten Durchschnittskosten an die Anforderungen einer angemessenen Honorierung
- Verteilung der bereinigten Durchschnittskosten (sog. Basishonorierung) auf die Angebotsstufen

# Systematik zur Honorierung der Angebotserstellung

## Berechnungsmodell

- Zusammenhang zwischen den maßgeblichen projektspezifischen Charakteristika (Projektkennzahlen) und den Kosten der Angebotserstellung
  - Kosten setzen sich aus einem fixen und einem variablen Anteil zusammen
  - Gültigkeit des Berechnungsmodells ist auf einen definierten Bereich der Projektkennzahlen begrenzt
- Bestimmung der Kosten für jeden Leistungsbereich in Abhängigkeit von den Projektkennzahlen



## Systematik zur Honorierung der Angebotserstellung

### Anforderungen einer angemessenen Honorierung

- Anpassung der modellierten Durchschnittskosten insbesondere aufgrund vergaberechtlicher Vorschriften
  - Abschläge für nicht honorierungsrelevante Leistungen (z.B. Angebotsbearbeitung, Nebenangebote)
  - Weitere Abschläge aufgrund zurückliegender Entwicklungen (Lernkurveneffekte)
- Erhebliche Reduzierung der modellierten Kosten aufgrund der Anpassungen

## Systematik zur Honorierung der Angebotserstellung

### Verteilung der Basishonorierung

- Bereinigte Durchschnittskosten (Basishonorierung) entsprechen der Honorierung für Leistungen eines Bieters in den Angebotsstufen 1-3
  - Aufwand der Bieter für die Angebotserstellung steigt mit dem Erreichen der nächsten Angebotsstufe
- Verteilung der Basishonorierung auf die Angebotsstufen
- Höhe der Honorierung eines Bieters ist abhängig von der erreichten Angebotsstufe

## Systematik zur Honorierung der Angebotserstellung

### Arbeitsschritte zur Ermittlung einer Honorierung

- Festlegung der Projektkennzahlen für die drei Leistungsbereiche
- Bestimmung der Basishonorierung anhand von Honorartabellen
- Verteilung der Basishonorierung in Abhängigkeit von den Angebotsstufen
- Ermittlung der Gesamthonorierung für alle Bieter unter Berücksichtigung der Anzahl der Bieter je Angebotsstufe

# Zusammenfassung

## Rahmenbedingungen

- Verlagerung Planungsleistungen
- Vorschriften Vergaberecht
- Gefahr geringen Wettbewerbs



## Zielsetzung

Schaffung der Voraussetzungen für eine Honorierung der Angebotserstellung bei PPP-Projekten



## Vorgehensweise

- Identifikation bieterseitiger Leistungen für die Angebotserstellung
- Analyse der Rahmenbedingungen
- Erhebung tatsächlicher Kosten der Angebotserstellung
- Entwicklung Honorierungssystematik



## Ergebnisse

- Leistungsbild mit 12 Leistungskategorien
- Wirtschaftliche Aspekte und vergaberechtl. Vorschriften einer Honorierung der Angebotserstellung
- Kostendaten zu 33 PPP-Hochbauprojekten
- Arbeitsschritte zur Ermittlung einer angemessenen Honorierung

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

## Kontakt

Dipl.-Wirtsch.-Ing.

Simon-Finn Stolze

stolze(at)tu-bs.de